S C H M E T T E R B A L L

… so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Am 15. März 2015 verstarb unser Gründungsmitglied und langjähriger Spieler der Tischtennisabteilung

Franz Zähringer

Er trat am 1. September 1957 dem FC Blau-Weiss Freiburg e.V. als Mitglied bei und war damit fast 58 Jahre ein „Blau-Weisser“.

In den schweren Stunden gehören unsere Gedanken seiner Ehefrau, seinen Töchtern Renate und Michaela sowie seinen Angehörigen.

Wir werden Franz ein ehrendes Andenken bewahren.

SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg. e.V.
Jürgen Schneider, 1. Vorsitzender
Axel Schneider, Abteilungsleiter Tischtennis

Tod Franz Zähringer

Für alle die keine Badische Zeitung haben, hier die Anzeige des Vereins vom 20.März.

Vielen Dank allen aktiven und ehemaligen Blau-Weißen, die sich an der Geldspende beteiligt haben und auch bei der Trauerfeier am 25. März unserem Franz die letzte Ehre erwiesen haben.

Überzeugende Minis gegen SV Kirchzarten II

Mannschaftsführer Dieter Schuler berichtet:
Am Freitag, den 20. März waren die Minis des SV Kirchzarten II zu Gast. Der Gegner als Tabellenvierte wollte natürlich Kirchzarten I behilflich sein, damit diese wieder in der Tabelle an uns vorbeiziehen. Doch dies wollten wir nicht zulassen und so gingen die Minis um Luis Vollmar, Felix Breithaupt und Jonas Schuler mit Selbstbewusstsein in die Partie. Luis Vollmar begann sein erstes Spiel souverän und wurde erst im dritten Satz von seinem Gegner gefordert. Doch Luis blieb nervenstark und gewann diesen Durchgang mit 13:11 und bescherte somit den Minis ersten Punkt. Auch Felix Breithaupt startete wie gewohnt perfekt in die erste Partie und lies seinem Gegner in den ersten beiden Sätzen kaum eine Chance. Dieser zeigte dann im dritten Satz sein Können und forderte Felix zu einigen spektakulären Ballwechseln. Auch Felix blieb wieder einmal nervenstark und beendete den 3. Satz mit 13:11 und sorgte so für den zweiten Punkt. Dann startete Jonas Schuler in seine erste Partie und konnte gegen die Nummer 3 aus Kirchzarten einen klaren 3:0 Erfolg verbuchen. Felix Breithaupt musste in seinem zweiten Spiel gegen die Nummer 1 antreten und zeigte allen Fans, warum wir zu Recht auf Platz 1 stehen. Die ersten beiden Sätze gingen ziemlich knapp an Felix, der hier auch sein Können zeigte. Erst im dritten Satz zog er früh

zu Satzbeginn davon und konnte seinen Gegner mit 11:4 besiegen. Luis Vollmar könnte nun den 5. Punkt und somit die Vorentscheidung für den heutigen Sieg bringen. Gegen die starke Nummer 3 zog er in zwei Sätzen gekonnt davon und musste dann im 3. Satz eine knappe 9:11 Niederlage hinnehmen. Diesen Satz löschte er sofort aus seinem Gedächtnis und zeigte dann im 4. Satz wieder eine herausragende Leistung sodass er diesen mit 11:4 für sich entschied. Nun war wieder Jonas Schuler an der Reihe, der seinem Gegner in 3 Sätzen kaum eine Chance ließ und somit mit einem klaren 3:0 den nächsten Punkt auf unser Punktekonto schrieb. Sein letztes Spiel bestritt Felix Breithaupt gegen die Nummer 3. Sein Gegner steigerte sich von Satz zu Satz, sodass es nach 11:1 und 11:7 im dritten Satz knapper wurde. Felix konnte seine mentale Stärke wieder zeigen und sorgte mit einem 13:11 zum nächsten Punkt für unsere Minis. Nun trat Jonas Schuler zu seinem letzten Spiel an die Platte und forderte die starke Nummer 1 heraus. Nach einem 11:3 für Jonas wurde sein Gegner stärker und zog im 2. Satz auf 2:8 davon. Nun startete Jonas eine Aufholjagd und zeigte nun auch eine mentale Stärke, die er nach langer Durststrecke wieder gefunden hat. Diesen Satz konnte er letztendlich mit 12:10 für sich entscheiden. Den dritten Satz zeigte er nun mit dieser erstarkten Willenskraft gekonnt und konnte diesen auch klar und deutlich für sich entscheiden. Das letzte Spiel an diesem Abend bestritt nun Luis Vollmar. Er zeigte sich sehr konzentriert und konnte seinen Gegner mit einem klaren 3:0 wieder von der Platte schicken. So konnten unsere Minis den Gegner mit **9 : 0** Punkten und 27:1 Sätzen klar und deutlich schlagen. Alle BW-Fans, die dieses Spiel verfolgten konnten sehr interessante und zum Teil spektakuläre Ballwechsel verfolgen. Dies machte allen Beteiligten sichtlich Spaß und so feuerten Sie unsere Minis tatkräftig an. Ich möchte mich auf diesem Weg bei den Fans für die Unterstützung bedanken. Auch Roland Singer möchte ich danken, der unsere Minis wieder einmal perfekt coachte. Nun stehen unsere Minis nach dem 12. Sieg in Folge wieder auf Platz 1. Es trennt sie nur noch ein Sieg am 11.04. beim letzten Spiel der Saison gegen den starken FSC Biengen, von der Meisterschaft. Daher drücken wir unseren Minis die Daumen, dass sie auch dieses Spiel erfolgreich beenden und somit den blau-weißen Fans eine nächste Meisterschaft bescheren.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Dritte siegt gegen Reute

Unsere 3. Mannschaft trat am Freitag, den 20. März beim Tabellenvorletten Reute an und wollte da natürlich ihre „weiße Weste" nicht beschmutzen. Konzentriert ging man die Sache an und gewann anfangs alle drei Doppel. Zuerst siegten Oßwald/Kapteinat in vier Sätzen. Danach gewann sich Katzelnik/Schadchin, eng in den Sätzen mit 15:13 und 14:12, mit 3:0. In einem hartumkämpften Spiel behielten dann auch Hösel/Ueckerseifer mit 3:2 die Oberhand. Trotz verlorenem ersten Satz gewann dann Mannschaftsführer Rainer Kapteinat mit 3:1 und baute die Führung auf 4:0 aus. Auch die Nr.1, Andreas Oßwald, verlor den ersten Satz und spielte dann konzentriert auf Sieg. Nach seinem Viersatzsieg führte die Dritte mit 5:0. Bei Wladimir Katzelnik war es gerade umgekehrt. Er gewann knapp den ersten Durchgang mit 12:10 und dann kam der Gegner besser zurück. Leider verlor Wladdi die folgenden drei Sätze und so verkürzte Reute auf 1:5. Auch Tino Hösel bekam nichts geschenkt und musste hart für seinen Sieg kämpfen. Er gewann mit 3:1. „Kurzen Prozess" machte

dann Alexander Schadchin mit seinem Gegner und siegte klar mit 3:0. Auch Peter Ueckerseifer siegte in drei Sätzen, wobei die ersten beiden knapp mit 11:9 endeten. Mit einem weiteren Viersatzsieg beendete Andreas Oßwald dann den Spielabend und machte den **9 : 1** Auswärtserfolg perfekt. Überdeutlich mit 28:0 Punkten ist unsere 3. Mannschaft damit Meister und darf wirklich stolz auf dieser imponierende Saison sein.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Zweite verliert klar gegen Reute

Malte Krukenberg berichtet:

Am Samstag, den 22. März hatte unsere zweite Mannschaft das letzte Auswärtsspiel der Saison beim souveränen Tabellenzweiten in Reute. Zeitgleich hatte die (hoffentlich) zukünftige Damenmannschaft von BW, derzeit noch in Diensten des TV St. Georgen, ein Spiel gegen die Damenmannschaft von Reute in der Landesliga. Ganz pragmatisch vereinbarten die beiden Teams eine Fahrgemeinschaft nach Reute. Es schien also ganz so, als sollte der Samstagabend sogar lustiger werden als der Sieg vom SC. An dieser Stelle sei nochmal den Organisatoren der „Busfahrt nach Reute", Anna und Hannes gedankt! Mit jeder Menge guter Laune und dem Slogan: „Reute, wir gewinnen heute", machten sich die beiden Teams nunmehr auf in die Hallen des Gegners. Dort angekommen erwartete die Teams eine angenehme Atmosphäre. Sehr zur Freude von „Mannschafts-Kasper" Malte gab es sogar Musik zum Einspielen - eine gute Sache, die sich gerne auch mal bei BW durchsetzen darf. Die sportlichen Ausgangssituationen der beiden angereisten Teams waren indes sehr unterschiedlich. Für die Damen ging es gegen einen Konkurrenten im Aufstiegsrennen, die Blau-Weißen Herren wollten nach dem (fast) geschafften Nichtabstieg gegen ein gutes Team eine ansprechende Leistung zeigen und Spaß haben, so die Devise von Mannschaftsführer Felix Reischmann. BW trat anstelle von Michael Thoma und Norbert „Nobby" Wunsch mit Manuel Scheierke und Rainer Kaptainat an. Die Doppel verliefen überhaupt nicht nach Geschmack unseres Teams, denn alle drei gingen verloren. Einzig Daube/Reischmann präsentierten sich auf Augenhöhe und konnten nach eingangs zwei verlorenen Sätzen die nächsten beiden für sich entscheiden. Der fünfte Satz wurde indes leider in der Verlängerung verloren. Insoweit liegt im click-tt-System ein Fehler vor, denn die Ergebnisse von Daube/Reischmann und Krukenberg/Bauer wurden vertauscht. Aufgrund des Fehlens von Michael und Norbert, kam anschließend der ins Vordere Paarkreuz aufgerückte Malte Krukenberg gegen die gegnerische Nr. 1 an die Reihe, wobei beim Gegner die nominelle Nr. 1 wegen eines Daumenbruchs fehlte. Maltes Gegner ging im ersten Satz sehr offensiv zu Werke und zeigte teilweise brillante Topspins, denen Malte eher wenig, bis nichts entgegenzusetzen hatte, sodass der Satz mit 2:11 nach Reute ging. Es war nun wieder Zeit für „Mannschaftsphsychologe" Hannes, der wieder seinen Schützling zur Seite nahm und nochmals die Grundregeln des Tischtennis (keine einfachen Fehler, sicher rüberspielen, gut bewegen) lehrte. Mit einem „denk' dran, hab Spaß" von Felix ging es in den zweiten Satz. Die Tipps schienen gefruchtet zu haben, Malte hatte deutlich mehr Spaß und gewann schlussendlich mit 3:1. Parallel hatte unser Starspieler der Zweiten, Hannes Daube, sein Spiel begonnen. Mit seinen variablen und trickreichen Aufschlägen kam er gut ins Spiel und wenn es sein musste „trommelte" er dem Gegner auch mal einen Ball ganz saftig um die Ohren. Die Aufschläge brachten den Gegner in den ersten beiden Sätzen derart in Verlegenheit, dass dieser, leicht ratlos, in der Satzpause seinen Kammeraden nochmal das Offensichtliche klar machte: „Ich bekomme die Aufschläge nicht". Der Gegner seinerseits lässt sich aber ohne Probleme als

„sehr offensiver“ Spieler, denn er griff ohne Rücksicht auf Verluste jeden Ball an. Im dritten Satz, bei 0:2 Rückstand, klappte das für den Gegner auch deutlich besser. Immer öfter konnte Hannes, der in den ersten beiden Sätzen souverän geblockt hatte, die Angriffsschläge des Gegners nicht zurückspielen, sodass ein wenig unverdient das Spiel nach fünf Sätzen an Reute ging. Zwischenstand: 1:4 aus Sicht von BW. Nun war der in die Mitte aufgerückte Mannschaftsführer Felix Reischmann gegen einen jungen Gegner an der Platte. Im ersten Satz zeigte Felix wieder, warum er sich den Spitznamen „Ferakulix“ verdient hat. Der Meisterdruide schwang solide seine Sichel zum „Sichelaufschlag“ und gewann den ersten Satz. Anschließend hatte der Gegner wohl genug von den Zaubereien und schaltete einen Gang hoch. Vor allem seine Topspins kamen nun viel besser. Außerdem hatte Felix des Öfteren nach tollen Ballwechseln mit Topspin, Gegentopspin und Ballonabwehr das unglücklichere Ende auf seiner Seite. So verlor auch „Ferakulix“ ein attraktives Spiel ein wenig unverdient am Ende mit 1:3. Bei Christoph Bauer lief es gegen die Nr. 4 letzten Endes auch nicht besser. Zwar zeigte Christoph eine durchaus gute Leistung mit weichen, gefühlvollen Angriffsschlägen und gut platzierten Blocks, doch hatte sein Gegner häufig eine bessere Antwort. Leider ging auch dieses Spiel mit 1:3 verloren. Das hintere Paarkreuz mit den beiden Ersatzverstärkungen war jetzt am Zug. Rainer Kapteinat hatte in seinem Spiel vor allem mit dem „saftigen“ Unterschnitt des Gegners zu kämpfen und konnte leider zu selten seine „trockenen“ Schüsse platzieren, wohingegen der Gegner ein ums andere Mal mit der Vorhand zum Punkt traf. Schlussendlich musste es am Ende seinen Mannschaftskameraden gleich tun und dem Gegner nach dem Spiel zum Sieg gratulieren. Zwischenstand: 1:6. Jetzt wäre es doch Zeit für eine nette Aufholjagd. Wer könnte eine solche derzeit besser einleiten als Jugendspieler Manuel Scheierke, der sich bis jetzt auch stark in der A-Klasse präsentiert hatte. Er spielte gegen einen steifen und unbeweglichen Gegner phasenweise toll. Doch bei aller Unbeweglichkeit konnte der Gegner auch den Schläger halten und nutzte mit seiner Erfahrung gegenüber dem Jungspund jeden Fehler konsequent aus. Vor allem Manuels Aufschläge konnte er immer wieder zu Punkten verwerten, was er auch musste, denn im offenen Spiel war er definitiv unterlegen. Es war also mal wieder Zeit für ein Fünfsatzspiel. Im letzten Satz wollte Manuel den berühmten Sack zumachen und spielte von Beginn an druckvoll. Sein Gegner indes spielte sehr, sehr sicher, nutzte seine Chancen konsequent und zeigte seine Erfahrung. Er ließ Manuel keine Chance, gewann den Satz mit 11:2 und damit das Einzel mit 3:2. Kopf hoch, Manuel! Beim nächsten Duell wirst du noch besser sein und ihn besiegen. So langsam wurde es eng mit der Aufholjagd. Hannes Daube jetziger Gegner hatte sein erstes Einzel verloren. Ein psychologischer Vorteil? Egal! Wenn es noch weitergehen sollte, muss Hannes jetzt gewinnen. Hannes konnte wieder mit guten Aufschlägen Punkte machen. Sein Gegner spielte sehr gute Topspins aus allen Lagen. Es entwickelte sich ein spannendes Einzel, geprägt durch ein Hin- und Her auf dem Tableau und vielen tollen Ballwechseln aus der Halbdistanz. Insgesamt war auch dieses Spiel sehr knapp, ging aber, wie so viele andere, etwas zu eindeutig an den Gegner. So war die **1 : 9** Niederlage besiegelt. Mit einer kompletten Mannschaft und einem Quäntchen mehr Glück, wäre auch heute wieder was für die Blau-Weißen drin gewesen. Positiv sei auch Roland Singer erwähnt, der den Weg nach Reute ebenfalls auf sich genommen hatte, um die Zweite zu unterstützen und mich viel Engagement, Spaß und einigen guten Tipps sein Bestes gab, um das scheinbar Unmögliche zu schaffen. So viel Vereinsverbundenheit verdient in diesem Medium, gerade in Zeiten, in denen langjährige Mitglieder den Verein zu verlassen gedenken, eine besondere Erwähnung. Dankeschön!

Das nächste und letzte Spiel der Zweiten findet am heutigen Freitag, den 27.3. in der Aula der Vigeliusschule statt, Gegner wird kein geringerer als der Meister aus Weisweil sein.

HIER geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Die Damen zeigten indes eine deutlich ansprechendere und spannendere Leistung als die Männer. So waren die Damen nicht nur optisch ansehnlicher als ihre männlichen Kollegen, sondern sie spielten darüber hinaus größtenteils schönere Ballwechsel und vor allem schlussendlich erfolgreichere. Schließlich gewannen sie knapp, aber verdient mit 8:6 und wahrten ihre Chance auf den Aufstieg in die Verbandliga. Hoffentlich werden wir in Zukunft auch ausführliche Berichte über die Erfolge einer Blau-Weißen Damenmannschaft hören. Also, Daumen drücken, dass das mit dem Wechsel klappt!

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht der Damen auf der Click-TT-Seite.

Viel Spaß hatte die 2. Mannschaft mit unserer „zukünftigen" Damenmannschaft.

Training in den Osterferien

Hallenwart Volker Löser informiert über die Trainingsmöglichkeiten in den Osterferien.

Training ist nur am Dienstag, den 31.03. und Dienstag, den 07.04. jeweils von 19:30 - 22:00 Uhr in der Sepp-Glaser-Sporthalle.

Die Trainingstage in der Aula der Vigeliusschule (Montag, Dienstag, Freitag) finden für Jugend und Erwachsene NICHT statt.

Dritte bei der Pokalenderunde in Müllheim

Mannschaftsführer Rainer Kapteinat berichtet:

Am Sonntag, den 22. März spielte die 3. Mannschaft im D-Pokal bei der Pokalendrunde in Müllheim mit. Mit Andreas Oßwald, Rainer Kapteinat und Peter Ueckerseifer hatte man es im Halbfinale zuerst mit dem TTV March II zu tun. Andy - wie gewohnt stark mit einem Sieg. Ich hatte dann gegen die Nummer 1 in vier Sätzen wenig Glück. Ücki spielte superstark - nachdem er die ersten beiden Sätze verloren hatte, entschied er sich auf Anraten von Andy für mehr Offensive und gewann am Ende überzeugend. Das Doppel holten Andy und ich dann in fünf Sätzen. Andy gewann dann sein Spiel 1 gegen 1 und machte so das **4 : 1** für uns und den Finaleinzug klar.

Im Endspiel hatten wir dann das Vergnügen mit dem TTC Weisweil III (die sind auch Meister in ihrer Staffel). Wir haben etwas "gepokert" und Ücki auf Position 2 gestellt. Dies hat aber nichts genützt, da Weisweil genauso aufgestellt (Nummer 3 auf 2) hat. Ücki hat dann gegen den Einser gut gespielt, aber es hat leider dann nicht gereicht. Andy hatte es dann mit dem eigentlichen Nr. 3 zu tun und holte das Ding in vier Sätzen. Gegen die etatmäßige Nummer 1 hatte ich dann nicht die Spur einer Chance - er prügelte mich in drei Sätzen von der Platte. Wir lagen 1:2 hinten. Im Doppel hatten wir es dann mit zwei sehr offensiven Spielern zu tun, die auf fast jeden Ball draufgingen. Nachdem wir in den ersten beiden Sätzen große Probleme hatten, kämpften wir uns bis in den 5. Satz. Mit viel, viel Pech, unzählige Kanten- und Netzbälle im ganzen Spiel gegen uns (unseren Gegnern war das zuletzt fast peinlich) verloren wir leider. Es stand dann also 1: 3 gegen uns. Andy hatte dann in einem superspannenden Fünfsatzspiel am Ende auch das Nachsehen. Bei beiden Spielern ging es am Ende an die Substanz. Andy (das alte Kampfschwein) hatte Probleme mit Krämpfen im Oberschenkel. So ging das Finale leider mit **1 : 4** verloren. Ich bin zufrieden, mehr als der 2. Platz war realistisch nicht drin!

Das Endergebnis im D-Pokal war dann wie folgt:

1. TTC Weisweil III
2. SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg III
3. TTV March II
4. Spvgg. Alemannia Müllheim III

Da jeweils nur an einem Tisch gespielt wurde, ging das ganze ziemlich ewig. Wir waren dann so gegen 16:30 Uhr fertig. Unsere supernetten (wirklich-das hat echt Freude gemacht) Gegner von Weisweil haben uns dann noch ein „Siegerbierle“ eingeladen und Ücki war in seinem Element und tat sein Bestes für die „Völkerverständigung“.

Die detaillierten Spielberichte werden demnächst HIER auf der Click-TT-Seite veröffentlicht. Bei der TTR-Übersicht am Ende dieses Schmetterballs sind diese Ergebnisse noch nicht berücksichtigt.

„TT-Nimmer-Satt“ Rainer Kapteinat

Tischtennis-komplett hieß es am vergangenen Wochenende für Rainer Kapteinat. Beginnend mit dem 9:1 Sieg seiner Dritten gegen Reute am Freitagabend, stand er am Samstagabend mit der Zweiten wieder gegen Reute in der Kreisklasse A am Tisch. Auch der Sonntag war ganz im Zeichen des Tischtennis, denn Rainer war bei der Pokalendrunde in Müllheim. Es ist der Schmetterball-Redaktion nicht bekannt, ob er am Montag und Dienstag im Training war.

Wir sagen **D A N K E** für diesen tollen Einsatz für Blau-Weiss.

Trainingslehrgang der Jugendabteilung

Jugendwart Rico Ronnisch berichtet:

Am Sonntag, den 22. März fand unser Tageslehrgang in der Aula der Vigeliusschule statt. Zeitplan war von 12:00 bis 17:00 Uhr und das Thema war für diesen Tag: "Aufschlag und Rückschlag". Zusätzlich zum Sommerlehrgang sollten so gewisse Themenschwerpunkte behandelt werden und zum doch zeitlich begrenzten Trainingsbetrieb intensiveres Verständnis geschult werden. Dem Trainer war klar, dass das Thema Aufschlag eigentlich ein sehr trockenes und eventuell nicht so spaßiges Thema ist wie die üblichen Übungen wo man sich schön austoben kann. Darum war die Vorbereitung auf den Lehrgang etwas länger als sonst, da es ja nicht langweilig werden sollte. Nach einem Aufwärmtraining mit ein bisschen Fußball, ging es wie in der Schule erst einmal an den Tisch und es wurde ein wenig Theorie gefragt. Die Kids wurden auf Regeln geschult, aber auch vor allem auf den Sinn und den Stellenwert des Aufschlags. Spätestens jetzt wurde allen klar, dass das Wort Taktik oft im Zusammenhang mit Aufschlag und Rückschlag gefallen ist. Nach trockener Theorie ging es auf den Boden und vor jedem Spieler wurde in ca. 3 m Entfernung ein Kegel positioniert. Nun durfte jeder versuchen die Bälle so anzuschneiden, dass sie um den Kegel herum und wieder zurückrollen. Hier hatte auch der Trainer selbst seinen Spaß. Nachdem sich jeder mit dem Schnitt erzeugen vertraut gemacht hatte, gingen wir an die Tische und so wurde fleißig Unterschnitt und Co trainiert. Schnell konnte man sehen, dass Aufschlagtraining enorme Konzentration kostet und wirkliche Fleißarbeit ist. Als zum Schluss noch neue Aufschläge wie der Gegenläufer trainiert wurden, war es Zeit für die Pause. Frisch gestärkt gingen alle zu den letzten Trainingseinheiten. Nun durfte jeder beim Balleimertraining die aufgestellten Becher auf der anderen Tischhälfte zwar nicht wegschießen, aber dafür versuchen den eingespielten Ball präzise zuzuspielen. Der ein oder andere durfte sich dann freuen wenn er den Becher getroffen hat. Zum Lehrgangsende wollten noch einige Kids Vierertisch spielen, wo der Vater vom Manuel sich dann mitbeteiligen durfte bzw. musste :-) Zusätzlich gab der Trainer noch allen Kindern den Rat, die neu erlernten Aufschläge nicht gleich am morgigen und wichtigen Spieltag auszuprobieren, da das natürlich noch Zeit zum Reifen braucht. Erstaunlicherweise hatten fast alle Kids inkl. Trainer Muskelkater im Schulter und Nackenbereich, der wohl dem lang trainierten und neu erlernten Gegenläufer zu verdanken ist.

Alles in allem war es ein sehr schöner Lehrgang und alle hatten viel Spaß und hoffentlich auch viel gelernt.

Schüler siegen im Krimi gegen FT 1844 Freiburg III

Am Montag, den 23. März traten unsere Schüler gegen den FT 1844 Freiburg III an, die gerne ihrer 2. Mannschaft Schützenhilfe im Kampf um die Meisterschaft leisten wollten. Mit ihren Trainern Siegele und Luchner traten sie in Bestbesetzung an und zeigten gleich ihr Können, denn beide Doppel gingen an den Gast. Zuerst verloren Kapteinat/Schmid in drei Sätzen gegen die beiden Spieler aus dem vorderen Paarkreuz. Pütz/Brinkis verloren mit 11:13 knapp den ersten Satz und gaben danach klar den zweiten Durchgang ab. Die beiden Youngsters kämpften sich aber zurück ins Spiel und siegten in den Sätzen 3 und 4. Im Entscheidungssatz spielten den beiden dann leider die Nerven einen Streich und so unterlagen sie mit 6:11. Gegen einen überraschend starken Gegner hatte dann Alina Kapteinat ihre Mühe. Nach Niederlage im ersten Satz ging auch der zweite hauchdünn mit 12:14 verloren. Der Gegner hatte nun ein großes Selbstbewusstsein und punktete oft mit

seiner guten Vorhand. Leider kam Alina nicht so richtig in ihr Spiel, sodass auch der 3. Satz weg ging. Nun lagen die Schüler mit 0:3 hinten und um die Meisterschaft nicht heute schon zu verlieren, mussten sie gewinnen, ein Unentschieden reichte also nicht. Es mussten Punkte her. Die Wende schaffte dann Lennart Eick, der bisher in der Rückrunde noch mit 0:8 sieglos war. Er verlor zwar den ersten Satz gegen die gegnerische Nr. 1, doch mit doch mit viel Konzentration und Stehvermögen gewann er nach einem 11:6 auch mit 12:10 den zweiten Satz. Im vierten Satz führte er schon, als der Gegner wieder ins Spiel kam und knapp mit 11:9 gewann. Die Spannung steigerte sich dann im Entscheidungssatz. Lennart spielte tolle Bälle und gewann dann mit 11:8. Das Lächeln in seinem Gesicht zeigte, dass auch er erleichtert über seinen ersten Rückrundensieg war. Jannis Pütz spielte am Nebentisch und konnte ein ums andere Mal mit seiner tollen Vorhand punkten. Nach Sieg im ersten Satz gewann er hauchdünn die Sätze 2 und 3. Auch Noah Brinkis machte es spannend. Nach drei Sätzen lag er mit 1:2 hinten. Doch er kämpfte um jeden Ball und siegte nach einem 11:4 im 4. Satz auch im 5. Satz mit 11:9. Der 3:3 Ausgleich war somit hergestellt. Alina Kapteinat hatte im ersten Satz irgendwie noch mit einer Blockade zu kämpfen und verlor überraschend mit 8:11. Doch dann zeigte die Mannschaftsführerin ihr ganzes Können und spielte überlegt den 3:1 Sieg nach Hause. Erstmal ging das U15-Team mit 4:3 in Führung. Nun kam Lennart Eick wieder dran. Viele in der Halle hatten den beeindruckenden Auftritt seines Gegners im ersten Spiel gesehen und dem Blau-Weißen wenig Siegchancen eingeräumt. Wahrscheinlich hat Lennart dies alles nicht mitbekommen, den er spielte forsch nach vorne und kämpfte energisch. Nach einem knappen 12:10 im ersten Satz folgte ein 11:9 im zweiten Satz. Manche rieben sich verduzt die Augen, denn der Gegner hatte immer mehr Respekt vor unserer Nummer 2. Im dritten Satz führte er schon eindeutig, ehe der Gegner wieder ran kam. In der Verlängerung zeigte Lennart tolle Offensivschläge und siegte zur Freude aller Fans mit 13:11. Dieser knappe 3:0 Sieg war der Knackpunkt des Spiels, denn unser Team führte nun mit 5:3. Noch ein Punkt fehlt noch. Jannis Pütz wollte eigentlich den Siegpunkt holen. Nach einer engen 9:11 Niederlage im ersten Satz verkrampfte der talentierte Linkshänder ein bisschen und musste die beiden folgenden Sätze ebenfalls abgeben. Nun lag die „ganze Last“ an Noah Brinkis. Er hatte zeitglich mit dem Spiel von Jannis schon die ersten beiden Sätze klar gewonnen und sag „eigentlich“ wie der sichere Sieger aus. Doch nun stand er alleine an der Platte und alle Augen waren auf ihn gerichtet. Irgendwie hemmte ihn dies, sodass er im dritten Satz zu viele einfache Fehler machte. Mit 9:11 verlor er den 3. Satz dann knapp. Der Gegner und seine Trainer hatten nun ihre Chance erkannt und hofften natürlich auf eine Wende. Im vierten Satz holte sich der Gegner dann schnell einen 3-Punkte-Vorsprung. Doch Noah fightete zurück und holte auf. In der Verlängerung wurde es dann spannend. Plötzlich stellte Noah in dieser heiklen Phase auf Angriffstischtennis um und wurde mit einem 12:10 Sieg belohnt. Der Applaus war groß und die Freude aller Blau-Weißen unüberhörbar. Mit dem **6 : 4** Erfolg bleiben die Schüler weiterhin auf „Meisterschaftskurs“. Am 13.04. soll der Titel dann perfekt gemacht werden, wenn dann das sieglos Schlusslicht aus Ehrenkirchen in die Aula kommt. Nach diesem Sieg zweifelt eigentlich niemand mehr an diesem tollen Erfolg. Am Ende des Abends ging es noch, zusammen mit dem U18-Jugendteam, auf Einladung des Hauptvereins ein Eis essen, vielen Dank. HIER geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Jugend gewinnt gegen den TTC Ehrenkirchen
Mannschaftsführer Manuel Scheierke berichtet:

Die U18 hatte heute ihr letztes Saisonspiel am Montag, den 23. März gegen den TTC Ehrenkirchen. Es fing mit den beiden Doppels an. Das Doppel Scheierke\Himmelsbach so wie das Doppel Silber\Treguier gewannen jeweils mit 3:0 Sätzen. Manuel Scheierke hat das erste Spiel mit 3:0 gewonnen. Jan Himmelsbach hat den ersten Satz 11:7 gewonnen. Den zweiten Satz hat er überraschend 7:11 verloren. Den dritten und vierten Satz hat er dann wieder sicher gewonnen Es waren sehr schöne Ballwechsel in dem Spiel. Tom Silber auch genannt „Mr. Noppe“ hat sein Spiel souverän mit 3:0 gewonnen. Luc Treguier hat mit schönem Spiel sein Match ebenfalls mit 3:0 gewonnen. Dann ging es in die zweite Runde. Manuel Scheierke hat mit schönen weichen Topspins das Spiel gewonnen. Dann war nur noch Jan Himmelsbach dran und er hat auch mit schönen spielerischen Zügen das Spiel 3:0 gewonnen. Somit stand es am Ende **8 : 0** für das U18-Jugendteam.

Am Ende des Abends ging es noch, zusammen mit dem U15-Schülerteam, auf Einladung des Hauptvereins ein Eis essen, vielen Dank.

HIER geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Fünfte unterliegt Merdingern
Mannschaftsführer Bari Spätling berichtet:

Am Montag, den 23. März spielte unsere 5. Mannschaft auswärts gegen den TV Merdingen II. Die Mannschaft musste leider auf den erkrankten Michael Roßnagel verzichten. Dafür spielte Nima Nader in seinem ersten Einsatz für die Mannschaft als Ersatz. Das Doppel zwei mit Jehle/Spätling hatte mit dem gegnerischen Doppel 1 bekanntlich einen starken Gegner. Nach einer Dreisatzniederlage mussten Sie dem Gegner gratulieren. Das "Kultdoppel" Löser/Pottberg spielte gegen das Doppel 2 von Merdingen. Das bestand aus einem routinierten älteren Spieler und aus einem flinken Jugendspieler. Nach überraschendem 0:2 Satzrückstand kamen die beiden besser ins Spiel und so gewannen sie den 3. Satz mit 14:12 in der Verlängerung. Zurück auf der Erfolgsspur konnten Sie den vierten Satz deutlich gewinnen. Im fünften Satz legten Sie noch eine Schippe drauf und gewannen mit überzeugenden 11:1 - stark. Auch das Doppel drei mit Schneider/Nader spielte konzentriert und effektiv. Nachdem sie jedoch mit 0:2 zurücklagen, kämpften sie sich zurück ins Spiel und gewannen nach dem dritten und auch vierten Satz mit einem sagenhaften 17:15. Im entscheidenden 5. Satz legte der Gegner aber nochmal nach konnte diesen leider für sich entscheiden. So stand es nach den Doppeln bereits 1:2 gegen die Fünfte. Uwe Pottberg, der ins vordere Paarkreuz aufrücken musste, hatte einen unbequemen Gegner mit 2 Noppenbelägen. Er spielte engagiert verlor jedoch, knapp in den Sätzen, 0:3. Volker Löser hatte mit der gegnerischen Nr. 2 überhaupt keine Probleme, da dieser wegen einer Verletzung nicht mehr spielen konnte. Zwischenstand 2:3. Axel Schneider verlor dann in der Mitte mit 0:3. Klaus Jehle konnte seinem Gegner einen Satz abnehmen. Leider gab dieser aber nochmal Gas und gewann letztlich 3:1. Nima Nader hatte mit dem Jugendspieler einen schweren Gegner, der dauernd kompromisslos angriff. So ging auch dieses Spiel mit 3:0 an Merdingen. Bari Spätling spielte im Einzel konzentriert und konnte es deutlich mit 3:0 gewinnen. Erfreulich, da er in der Vorrunde noch gegen diesen Spieler verloren hatte. Das Spiel der Nr. 1sen, beide mit Noppen, war hart umkämpft. Volker Löser konnte den ersten Satz für sich

entscheiden. Dann kam der Gegner wieder ins Spiel und schlug ihn quasi mit seinen eigenen Waffen. Die nächsten zwei Sätze gingen an den Gegner. Doch Volker gab sich nicht geschlagen und konnte im vierten Satz mit 14:12 siegen. Im entscheidenden Satz ging es hin und her, bis in die Verlängerung. Zum Schluss hatte unser Mann mit seinen Topspins und Schüssen das bessere Händchen und gewann diesen wieder mit 14:12 - Super. Das 2. Spiel von Uwe Pottberg ging kampflos wieder an Blau-Weiß. Die Spiele von Klaus Jehle und Axel Schneider in der Mitte gingen dann leider verloren. Beim zweiten Einzel von Bari Spätling hatte er es schwer. Da sein Gegner wie auch gegen Nima ständig und sicher zog. So musste er sich letztlich mit 0:3 geschlagen geben. Somit ging das Spiel mit **5 : 9** gegen Merdingen verloren. Die fünfte Mannschaft liegt nach dieser Niederlage letztendlich leider auf dem letzten Platz, daran hätte auch ein Sieg an dem Abend nichts mehr geändert. Man kann jedoch an den Punkten und auch an dem Spielverhältnis erkennen, das sich die Mannschaft gesteigert hat. Es ist auch erfreulich, dass immer genügend motovierte Spieler vorhanden waren. Auch durch die zahlreichen Ersatzspieler, die sich häufig zur Verfügung gestellt haben. Die Stimmung war, vielleicht auch da kein Druck bestand siegen zu müssen, gut und entspannt. So kann es gut mit der Mannschaft in der nächsten Saison weitergehen.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Spiel am Wochenende

Am heutigen Freitag, den 27.03. bestreitet auch die 2. Mannschaft ihr letztes Spiel. Kein geringerer als der klare Tabellenführer und Meister TTC Weisweil II ist in der Aula der Vigeliusschule zu Gast. Die Mannen um Mannschaftsführer Felix Reischmann versuchen so viel Punkte wie möglich zu holen. Anschließend findet ein gemütlicher Umtrunk in der Halle statt, zudem alle eingesetzten Spieler des Teams in dieser Saison herzlichst eingeladen sind. Wir wünschen der Zweiten einen erfolgreichen und schönen Abend.
Für die Tischtennisabteilung stehen dann nur noch zwei offizielle Spiele aus, die erst Mitte April stattfinden. Am Samstag, den 11.04. treten die Minis beim FSC Biengen an und wollen da „ihr Meisterstück" vollenden. Hierzu reicht ein Unentschieden, wobei die Jungs sicherlich auf Sieg spielen werden. Ähnlich geht es dem Schülerteam, die am Montag, den 13.04. zu Hause den TTC Ehrenkirchen II erwarten. Auch hier darf nach einem Sieg hoffentlich der Meistertitel gefeiert werden.

Personalveränderungen

Wie heißt es immer: „die schlechte Nachrichten immer zuletzt".

Leider wird unsere Nummer 1, Rico Ronnisch, in der nächsten Saison nicht für Blau-Weiss auf Punktejagd gehen. Er steht ab der nächsten Saison für den TTC Bad Krozingen eine Klasse höher in der Bezirksklasse am Tisch. Sicherlich wird er auch dort unter den Besten der Liga zu finden sein. Wir danken ihm, für acht Jahre Spitzentischtennis für Blau-Weiss und wünschen ihm für diesen Schritt alles Gute und viel Glück. Natürlich hoffen wir, dass er den Weg zu Blau-Weiss wieder zurückfindet, wenn dann „seine Saat" in Form unseres Nachwuchses für die 1. Mannschaft bereit ist.

Rico wird jedoch Blau-Weiss-Mitglied bleiben und weiterhin als Jugendtrainer und Jugendwart wie gewohnt mit viel Engagement und Einsatz die Geschicke für unsere Talente leiten. Hier wird sich für unsere Kids also nichts ändern - der erfolgreiche Weg geht weiter.

Nächste Schmetterball-Ausgabe

Da der Pressewart vor Ostern einige Ostereier verstecken muss und in der nächsten Woche ein paar Tage frei hat, kommt die Ausgabe 69 erst am Freitag, den 10. April.

TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Natürlich werden hier nur diejenigen Spieler genannt, die in dieser Saison schon gespielt haben bzw. in einer Mannschaftsaufstellung eingetragen waren. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **ROT**-markiert sind die Spielerinnen und Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“.
Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

Platz		Name	TTR	
1.	1.	Ronnisch Rico	1640	(1640)
2.	2.	Singer Roland	1536	(1536)
3.	3.	Riegger Lutz	1514	(1514)
4.	4.	Krukenberg Malte	1513	(1501)
5.	4.	Glüsing Michael	1501	(1501)
6.	6.	Raic Martin	1493	(1493)
7.	7.	Wunsch Norbert	1471	(1471)
8.	9.	Thoma Michael	1449	(1449)
9.	8.	Daube Hannes	1448	(1454)
10.	10.	Scheffczyk Tim	1444	(1444)
11.	12.	Oßwald Andreas	1410	(1404)
12.	11.	Bauer Christoph	1407	(1411)
13.	13.	Linder Sven	1402	(1402)
14.	14.	Reischmann Felix	1395	(1401)
15.	15.	Jörder Felix	1388	(1388)
16.	16.	Scheierke Manuel	1365	(1379)
17.	17.	Dobler Michael	1349	(1349)
18.	18.	Kapteinat Rainer	1347	(1344)
19.	19.	Hösel Tino	1325	(1323)
20.	20.	Ueckerseifer Peter	1319	(1319)
21.	21.	Katzelnik Wladimir	1285	(1297)
22.	22.	Foege Manuel	1281	(1281)
	24.	Löser Volker	1281	(1263)
24.	23.	Fiorucci Francesco	1274	(1274)
25.	25.	Schadchin Alexander	1257	(1256)
26.	26.	Himmelsbach Jan	1256	(1255)

Platz		Name	TTR	
27.	28.	Silber Tom	1247	(1247)
28.	29.	Pielmaier Herbert	1242	(1242)
29.	30.	Décard Bernhard	1224	(1224)
30.	31.	Schaum Maximilian	1217	(1217)
31.	32.	Pottberg Uwe	1216	(1208)
32.	28.	Kniebühler David	1206	(1246)
33.	33.	Markovic Alexander	1205	(1205)
34.	35.	Roßnagel Michael	1183	(1183)
35.	36.	Krüger Heinz	1181	(1181)
36.	34.	Jehle Klaus	1180	(1191)
37.	37.	Schneider Axel	1095	(1099)
38.	39.	Spätling Bari	1085	(1084)
39.	40.	Schuler Dieter	1054	(1054)
40.	41.	Treguier Luc	1045	(1041)
41.	38.	Nader Nima	1043	(1087)
42.	42.	Adam Matthias	1026	(1026)
43.	43.	Schalkau Uwe	1011	(1011)
	43.	Lechowiczer Arkadij	1011	(1011)
45.	45.	Breithaupt Felix	948	(942)
46.	46.	Kapteinat Alina	923	(925)
47.	48.	Brinkis Noah	908	(855)
48.	47.	Vollmar Luis	906	(894)
49.	49.	Pütz Jannis	877	(876)
50.	50.	Schuler Jonas	840	(810)
51.	52.	Eick Lennart	824	(774)
52.	51.	Schmid Mario	793	(793)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
-Pressewart-